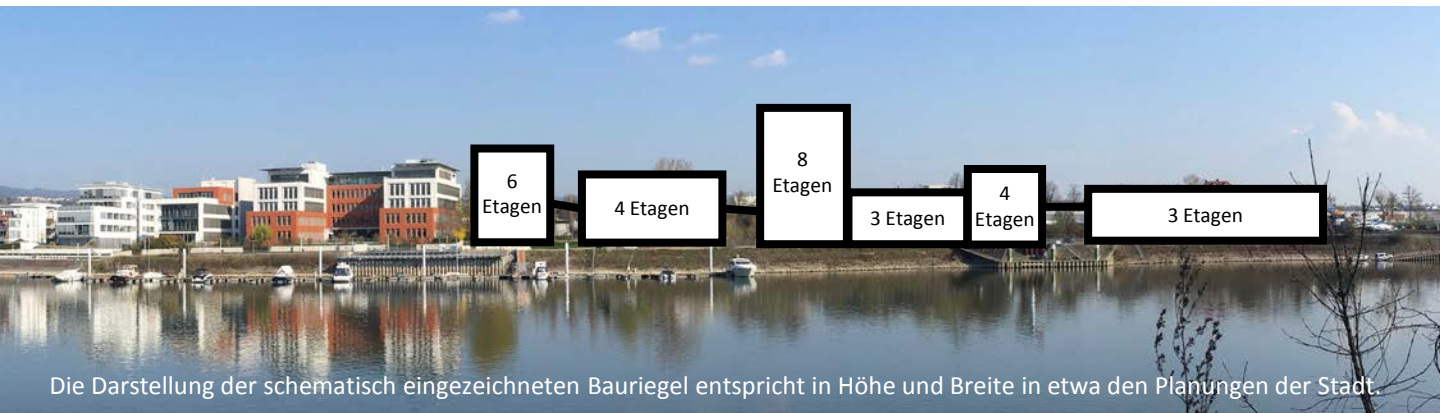


# Gewerbegebiet am Schiersteiner Osthafen Alternativlos?

Infoveranstaltung am 14. Januar 2020, 19 Uhr



Die Darstellung der schematisch eingezeichneten Bauriegel entspricht in Höhe und Breite in etwa den Planungen der Stadt.

- **Welche Vorteile** haben die in Schierstein lebenden Menschen von der geplanten Bebauung am Osthafen mit Gewerbe und Büros?
- **Welche Lösungsvorschläge** existieren für die Probleme, die aus der Gewerbebebauung am Osthafen resultieren werden:
  - zunehmende **Verkehrsbelastung** (Durchgangsverkehr und Parken),
  - weitere **Versiegelung** von Grünflächen,
  - stärkere **Hitzeentwicklung** in den Sommermonaten,
  - Nutzungsmöglichkeiten für **Vergnügungstätten**,
  - Hafenpromenade optisch z.T. wie **Hochhausbebauung** (30 m über Hafen)
- **Besteht Kompromissbereitschaft** bei Ortsbeirat und Fraktionen, damit mehr Grünfläche und Flächen für die öffentliche Nutzung erhalten bleiben?
- **Warum hat die CDU ihre Haltung geändert:**  
Mindestens bis zur Kommunalwahl 2011 hat die CDU Schierstein sich ausdrücklich und in mehreren Pressemitteilungen und Anträgen gegen die Bebauung des Osthafens mit Gewerbegebäuden ausgesprochen. Warum jetzt nicht mehr?

Der 60.000 qm Fläche umfassende Bebauungsplanentwurf für ein Gewerbe- und Sondergebiet am Schiersteiner Osthafen wurde im Ortsbeirat wie folgt begründet:

*Als finanzieller Ausgleich für die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG), die das Grundstück am Osthafen für viel Geld gekauft und das Schifffahrtsamt auf der anderen Seite des Hafens entwickelt habe, soll die SEG das Grundstück am Osthafen nun vermarkten können – in Form von Gewerbegebäuden.*

Der Initiative Zukunft Schierstein reicht das nicht als Grund, um das Areal am Schiersteiner Osthafen für Gewerbebauten und Gewinnmaximierung „zu opfern“. Diese Pläne ebnen den Weg für **gravierende Bausünden am Schiersteiner Hafen**.

Wir erwarten **mindestens einen Kompromiss**, der z.B. eine maßvolle Erweiterung der Schufa ermöglicht, das Gelände aber ansonsten weitestgehend als Grünfläche und zur öffentlichen Nutzung erhält – so wie es der aktuell immer noch gültige Bebauungsplan von 1980 für dieses Areal seit Jahrzehnten vorsieht:

Entwicklung der Hafenpromenade als Erholungsgebiet sowie familienfreundliches Ausflugsziel und zum Schutz des Klimas am Schiersteiner Hafen.

## **Es gibt Alternativen zu den jetzigen Plänen!**

**Die Initiative Zukunft Schierstein lädt herzlich ein zu ihrer**  
**2. Infoveranstaltung**  
**über die in Schierstein geplanten Veränderungen und**  
**die Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung:**  
**am 14. Januar 2020, 19 Uhr**  
**Gemeindehaus St. Peter & Paul,**  
**Alfred-Schumann-Str. 27, 65201 Wiesbaden-Schierstein**

**Informieren Sie sich außerdem bei den öffentlichen Ortsbeiratssitzungen im Schiersteiner Rathaus, Karl-Lehr-Straße 6, jeweils um 19 Uhr am**

- 26.11.2019 (Sondersitzung zum Osthafen)
- 05.12.2019
- 22.01.2019

V.i.S.d.P.

Claudia Wagner, Bernhard-Schwarz-Str. 18, 65201 Wiesbaden-Schierstein

**Weitere Infos:** [www.zukunft-schierstein.de](http://www.zukunft-schierstein.de)